

Pohlhausen in Aktion

Jugendsportwoche sowie das beliebte **Bobbycar- und Seifenkistenrennen** – die Vereine rund um Pohlhausen hatten einiges auf die Beine gestellt. Acht bis **68-Jährige** hatten jedenfalls ihren Spaß.

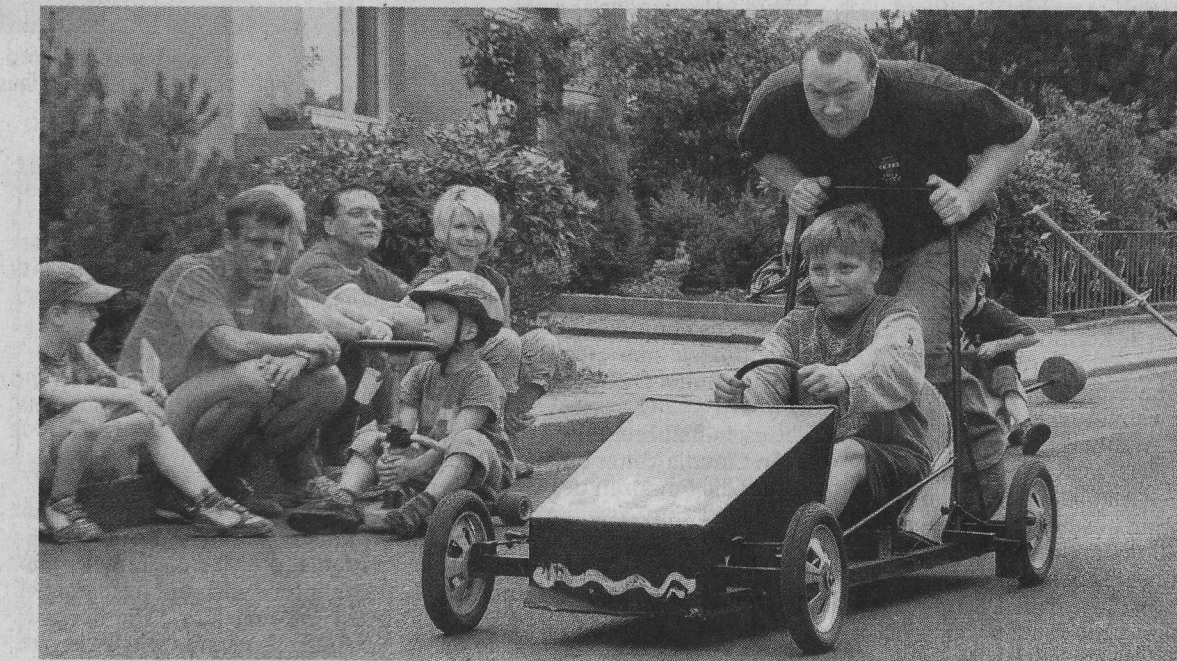
VON MICHAELA ARLT

Richtig „was los“ war am Wochenende in Pohlhausen: Neben der mittlerweile 23. Jugend-Sportwoche (Tura Pohlhausen) fand auch das jährliche Bobbycar- und Seifenkistenrennen statt. Zum bereits fünften Mal organisierten die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Neuenflügel, die Evangelische Kirchengemeinde und der CVJM Hün-ger in Zusammenarbeit das Rennen mit Open-Air Gottesdienst.

Tura-Jugendleiter Svend Meyrahn und Stellvertreter Uli Dietz waren mit dem Ablauf der dreitägigen Sportwoche sehr zufrieden. Eröffnet wurde sie mit dem Betreuer-Turnier. Hier gewann der SSV Satzvey den Wanderpokal. „Der SSV Satzvey ist mit Wohnwagen und Zelten extra aus der Eifel angereist und verbringt das ganze Wochenende hier. Darüber freuen wir uns natürlich besonders. Und weil sie den Wanderpokal gewonnen haben, müssen sie im nächsten Jahr wiederkommen“, lacht Uli Dietz.

Nicht mehr ganz „taufirsch“

Am Samstag waren die Spiele der C-, B- und F-Jugend an der Reihe. Die D- und E-Jugend musste am Sonntag auf den Platz. Da es an diesem Wochenende aber vor allem um den Spaß ging, gab's neben der vielfältigen Verpflegung, für die man den Müttern der Spieler großen Dank zollen musste, ein Schnellschuss- und Torwandschießen, eine Tombola und einen „Hau den Lukas“. An den traute sich aber niemand so richtig ran. Vielleicht weil man nach der Feier am Freitag-



Gute Antriebe waren die halbe Mieter beim Seifenkistenrennen: Hier sorgt Sebastian Lorenz bei Christian Zimmer für den nötigen Schwung.

abend nicht mehr ganz „taufirsch“ war.

Auch beim Bobbycar- und Seifenkistenrennen ging's heiß her. Schließlich kämpfte man um den „Großen Preis von Pohlhausen“. Auf der Rennstrecke an der Paulusstraße stellten die kleinen Ferrari-, Polizei- oder Porschepiloten ihre Schnelligkeit und vor allem ihre kindliche Furchtlosigkeit unter Beweis. Und auch wenn der Spaß natürlich an erster Stelle stand, wurde bei einer Niederlage schon mal die ein oder andere Träne vergossen. Wer die ausreichende Körpergröße

mitbrachte, um an die Bremsen zu reichen, durfte am Seifenkistenrennen teilnehmen. Hier war von acht bis 68 Jahre jedes Alter vertreten.

Gute Antriebe waren heiß begehrt und die halbe Mieter. Warum ausgerechnet Seifenkisten? „Wir haben vor ein paar Jahren vier Seifenkisten geschenkt bekommen, haben sie aufgemöbelt und gedacht, dass wir nun auch etwas Vernünftiges damit anstellen müssen“, sagt Julian Theis vom CVJM Hün-ger. Gemeinsam mit Christiane Lorenz war er für die Moderation des Rennens zuständig.

INFO

„Großer Preis“

Die Sieger vom „Großen Preis von Pohlhausen“ **Seifenkisten** 1. Lukas Blum, 2. Kevin Vieth, Marco Koch, 3. Tobias Sottek. **Bobbycar** 0-4 Jahre: 1. Ben Koschade, 2. Marleen Scheben, 3. Max Esgen 5-6 Jahre: 1. Annika Cornehl, 2. Timor Ballsieper, 3. Alexander Salzsiede 7 Jahre und älter: 1. Yannik Neumüller, 2. Hanna Ballsieper, 3. Richard Joes, Fabian Esser